

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Dieckmann dankte zunächst dem Rechnungsprüfungsamt nochmals für die geleistete Arbeit, insbesondere der Vor- und Aufbereitung der einzelnen Berichte. Daher sollte der bisher eingeschlagene Weg so beibehalten werden.

In seiner Stellungnahme zum Jahresprüfbericht ging Herr Knülle zunächst auf die Äußerungen des Bürgermeisters in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses ein (u.a. die Finanzlage habe sich drastisch verschlechtert, 2011 ein zusätzliches Defizit von über 2,4 Mio. €, Einnahmeeinbruch bei der Gewerbesteuer von rd. 2,8 Mio. € zum Vorjahr, am Sparkurs muss festgehalten werden).

Weiter führte Herr Knülle aus, dass aus seiner Sicht mehr getan werden muss, damit die Stadt besser in die Zukunft blicken könnte. Zurzeit schaffe die Stadt es nicht, selbst in Jahren, wo es gute Steuereinnahmen geben würde, einen strukturellen Ausgleich zu schaffen.

Abschließend führte Herr Knülle aus, dass die SPD der Entlastung zustimmen werde.

Herr Schell erwiderte, dass die florierende Wirtschaft erst in 2012 begonnen habe; 2011 habe unter der Wirtschaftskrise gelitten. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer wirken sich zeitversetzt aus. Eingehend auf die Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss führte Herr Schell aus, dass die CDU-Fraktion die Entwicklungen im Rechnungsprüfungsamt sehr begrüße. Bei den erstellten Berichten kann man heute eine klare Steigerung zum Positiven erkennen. So ist erkennbar, dass viele Anregungen des Rechnungsprüfungsamtes seitens der Verwaltung aufgenommen und auch umgesetzt worden sind.

Frau Jung dankte zunächst dem Rechnungsprüfungsamt für die geleistete Arbeit und der neuen strategischen Ausrichtung. Sie wies an dieser Stelle die Vorwürfe gegen den Bürgermeister und der Wirtschaftsförderung, die im Wortbeitrag von Herrn Knülle zum Ausdruck kamen, zurück. Daher nehme sie diese Gelegenheit wahr, den Betroffenen für die gute Arbeit bezüglich der Wirtschaftsförderung für den Standort Sankt Augustin zu danken.

Dann fasste der Rat der Stadt Sankt Augustin folgende Beschlüsse: